



Pettrailer Schweiz Prüfungsreglement / 2023

1. Anmeldung:

Zur Prüfung können sich alle interessierten Hundeführer/Innen spätestens zwei Wochen vor der Prüfung über pettrailer.schweiz@gmail.com oder über die offizielle Pettrailer Schweiz Prüfungs-Ausschreibung (Anmeldeformular) auf der Homepage www.pettrailer-schweiz.ch anmelden.

2. Anforderungen an den Hundeführer / Hund

Das Alter des Hundeführers ist auf mindestens 18 Jahre festgelegt.
Hundeführer und Hund müssen körperlich für die Prüfung geeignet sein.

Für den Eignungstest (Anwärter) und Stufe I / Einsteigertest (PTS Mitglieder) gibt es keine Voraussetzung.

Für den Einsatztest (PTS Mitglieder) braucht es mindestens den Level I / Einsteigertest oder vergleichbare MT-Prüfung (18 Mt. gültig) einer anderen Organisation.

Für die Prüfung Stufe 1 (für PTS-Mitglieder) / Alter des Hundes mindestens 12 Monate.

Für die Prüfung Einsatztest (für PTS-Mitglieder) / Alter des Hundes mindestens 24 Monate.

Für den Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen.

Die Nachweise sind vom Hundeführer an der Prüfung unaufgefordert vorzulegen.

3. Prüfungs-Festlegungen

Vor Beginn der Prüfung legt der Hundeführer fest, ob das Experten-Team die Prüfung vor Ablauf der Suchzeit (Abweichung des Trails) abbrechen soll, wenn erkennbar ist, dass das Ziel nicht erreicht werden kann. Dies dient in erster Linie dem Schutz des Hundes (hauptsächlich relevant für die Prüfungsstufen mit längeren Suchzeiten). Die Prüfungsergebnisse sind 18 Monate lang gültig – danach verfallen sie oder müssen wiederholt werden, ausser es liegt in dieser Zeit (im Einsatz) ein Fund vor.

4. Prüfungsniederschrift / Zertifikat

Das Ergebnis der abgelegten Prüfungsstufe wird auf einem Bewertungsbogen dokumentiert und durch Pettrailer-Schweiz unterzeichnet.
Bei Bestehen einer Prüfung wird ein Zertifikat ausgehändigt.



5. Nicht Bestehen

Die Prüfung ist nicht bestanden bei:

- Nicht Ankommen
- Zeitüberschreitung
- Unfairem Umgang mit dem Hund (Einsatztest: Video Auswertung)

6. Sicherheit

Sicherheitswesten für Hundeführer/in und Helfer/in sind Pflicht. Der Hund sollte für Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sein.

7. Tierschutz

Der Hundeführer muss seinen Hund art- und tierschutzgerecht halten, ausbilden und führen. Sehen die Prüfer einen Verstoß, so wird die gesamte Prüfung als nicht bestanden gewertet, bzw. das Team wird nicht zur Prüfung zugelassen.

8. Prüfer-Team

Die Pettrailer Schweiz Prüfungen werden von zwei Begutachtern abgenommen. Diese Prüfer müssen selbst bereits mindestens einen Mantrailer/Pettrailer Hund ausgebildet haben. Einer der Prüfer muss ein MT-Trainerzertifikat vorweisen; der andere darf Trainer in Ausbildung sein. Es kann/darf auch ein Prüfer aus einer externen Organisation sein. Beim Einsatztest werden die Prüfer/Begutachter nicht mitgehen, sondern via GPS das Prüfungsteam/Trail verfolgen.

9. Geruchsartikel

Die Geruchsartikel des zu suchenden Hundes, werden gesichert (unter Aufsicht eines Pettrailer Schweiz Prüfers) und in eine Plastiktüte verpackt, diese wird in einem Glas verschlossen dem Prüfer übergeben, welcher das Glas unmittelbar vor Suchbeginn an den Hundeführer übergibt.

Beim Einsatztest muss das antretende Prüfungsteam selbst die Geruchssicherung durchführen.

10. Prüfungswiederholung

Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal pro Kalenderjahr wiederholt werden.



11. Haftungsausschluss

Pettrailer Schweiz haftet nicht für Schäden die vor, während oder nach der Suche entstehen. Hierzu gehören Schäden an Material, Hund sowie Personenschäden. Jedes Prüfungs-Team ist für sich selbst verantwortlich, vor allem während der Arbeit im Straßenverkehr. Wenn eine Verkehrsabsicherung erforderlich wird, kann der Hundeführer das Pettrailer Schweiz Team um Unterstützung bitten oder kann selber einen Helfer organisieren. Sollte in diesem ein Schaden entstehen, haftet auch hier der zu prüfende Hundeführer selbst.

12. Die Prüfungsstufen

Bei den verschiedenen Prüfungsstufen soll folgendes gelten.

Eignungstest und Stufe I / Einsteigertest ist ein Backup/Begleitperson freiwillig und muss vom Hundeführer selbst organisiert werden.

Beim Einsatztest muss ein Backup/Begleitperson den Hundeführer begleiten und muss von diesem selbst organisiert werden.

Es sind alle erdenklichen Untergründe - wenn nicht anders beschrieben - möglich. Futter/Leckerlis oder Spielzeug zur Belohnung tragen Hundeführer/In bzw. Helfer/In während der Suche mit sich. Wasser für den Hund ist in jedem Fall mitzuführen. Jedes zu prüfende Team kann eine oder mehrere Pausen einlegen, die jedoch von der vorgegebenen Suchzeit abgezogen werden. Von dem gesuchten Hund/Tier werden ein Foto und weitere wichtige Informationen bekannt gegeben.

13. Leistungsstufen / Einsatzfähigkeit

Eignungstest

(Anwärter)

Single-Blind

(mit Prüfer/Begutachter)

Länge:

300-400m

Auslegezeit:

0-2h

Ausarbeitungszeit:

20min

Gelände:

Wald / kleinere Ortschaften

Trail / Abgang / *VT:

mind. 4 Entscheidungen / Richtungsangabe / Vermisster Hund nicht von weiten sichtbar, Ort gut zugänglich

Der vermisste Hund ist dem Team fremd. Der Hund muss mindestens 1x auf dem Prüfungstrail einer anderen Person übergeben worden sein.



Stufe I / Einsteigertest
(PTS Mitglieder)

Single-Blind
(mit Prüfer/Begutachter)

Länge:	ca. 500m
Auslegezeit:	0-2h
Ausarbeitungszeit:	30min
Gelände:	Wald / kleinere Ortschaften
Trail / Abgang / *VT:	mind. 4 Entscheidungen / Richtungsangabe / Vermisster Hund nicht von weiten sichtbar, Ort gut zugänglich

Der vermisste Hund ist dem Team fremd. Der Hund muss mindestens 1x auf dem Prüfungs trail einer anderen Person übergeben worden sein.

Einsatztest
(PTS Mitglieder)

Double-Blind
(ohne Prüfer/Begutachter)

Länge:	800-1000m
Auslegezeit:	8-24h
Ausarbeitungszeit:	60min
Gelände:	alles möglich
Trail / Abgang / *VT:	mind. 4 Entscheidungen / Richtungsangabe / vermisster Hund nicht von weiten sichtbar, Ort gut zugänglich

Der vermisste Hund ist dem Team fremd. Der Hund muss mindestens 1x auf dem Prüfungs trail einer anderen Person übergeben worden sein.

Weil beim Einsatztest keine Prüfer / Begutachter mitlaufen, wird die Backup/Begleitperson (die den Trail auch nicht kennt) mit einer Kamera und einem GPS-Gerät ausgestattet, damit die Prüfer / Begutachter danach die Auswertung machen können.



14. Einsatz / Einsatzfähigkeit

Suchhunde Teams die den Einsatztest (PTS Mitglieder) bestanden haben, sind PTS-einsatzfähig. Die Prüfungsergebnisse sind 18 Monate lang gültig – danach verfallen sie oder müssen wiederholt werden, ausser es liegt in dieser Zeit (im Einsatz) ein Fund vor, was die Gültigkeit wiederum um 18 Monate verlängert.

Suchhunde Teams mit einer bestandenen PTS Stufe I (PTS Mitglieder) wie auch ehemalige/pensionierte Einsatzhunde dürfen bei einem Einsatz in zweiter Priorität eingesetzt werden.

Wenn ein Suchhunde Team (PTS Mitglieder) mit der Stufe I bei einem Einsatz erfolgreich war, wird eine Einsatzfähigkeit bestätigt, sofern der Hund mind. 24 Monate alt ist. Der Einsatzleiter entscheidet, wann welches Suchhunde-Team eingesetzt wird.

Dies gilt, wenn der Hund das Alter von 24 Monaten noch nicht erreicht hat:
Nach Bestehen der Stufe 1-Prüfung (für PTS-Mitglieder) darf der Suchhund maximal 30 Minuten für eine Nachsuche eingesetzt werden, jedoch erst nach den geprüften Einsatzteams. Zwischen den Einsätzen muss ein Zeitraum von mindestens 6 Tagen liegen, um die angemessene Erholungszeit des Hundes sicherzustellen. Der Hundeführer ist dafür verantwortlich, dass diese Regelung zum Schutz des Hundes eingehalten wird.

*VT: Vermisstes Tier

*PTS: Pettrailer Schweiz